

Allgemeines zu den Leistungsbewertungen beim Distanzlernen

Beim Distanzunterricht handelt es sich um von der Schule veranlassetes und von den Lehrkräften begleitetes Lernen auf Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben (s. schulinterne Curricula).

Schüler*innen sind zur Teilnahme am Distanzunterricht im gleichen Maße wie beim Präsenzunterricht verpflichtet. Bei Fernbleiben gelten dieselben Regelungen wie beim Fernbleiben vom Präsenzunterricht.

Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts und regelmäßige pädagogisch-didaktische Begleitung und geben eine transparente Rückmeldung an die Lernenden.

„Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG27 i. V. m. den in den Kernlehrplänen bzw. Lehrplänen verankerten Kompetenzerwartungen) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG28 i. V. m. den jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen. [...]

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich ‚Schriftliche Arbeiten‘ können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.“

(Ministerium für Bildung und Schule des Landes Nordrhein-Westfalen.

*https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf, Aufruf
15.12.2020)*

Ausgangssituation und Voraussetzungen

Die schul.cloud ist für jede*n Schüler*in nutzbar. Jedes Fach einer jeden Klasse und jeder Kurs hat einen Unterrichtschannel, über den die Aufgaben für die einzelnen Wochen zur Verfügung gestellt werden. Über die Chatfunktion des Channels können fachliche Fragen an alle SuS des Kurses gestellt werden. Unterrichtsmaterialien werden von den Lehrkräften – falls notwendig – unter geteilte Dateien innerhalb des Channels zur Verfügung gestellt.

Die Schüler*innen informieren sich selbständig in den Channels über die zu erledigenden Aufgaben und legen sich einen Plan an, in dem sie zu erledigende Aufgaben mit Abgabeterminen festhalten.

Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Schriftliche Übungen, Kursarbeiten im WP-Bereich, Klausuren in der Oberstufe) finden vor Ort in der Schule statt und bleiben daher von den Regelungen zur Leistungsbewertung im Distanzunterricht unberührt.

Bewertungen von Leistungen beim Distanzlernen im Fach Geschichte

Die Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, fließen als sonstige Mitarbeit in die Note ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern kann ein Gespräch über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen (z.B. im Rahmen von Videokonferenzen).

Sollten Materialien wie z.B. Arbeitsblätter im Distanzunterricht weitgehend digital vermittelt werden, legen sich Schüler*innen hierfür eine ordnende Struktur an, indem sie diese entweder ausdrucken und im Heft / in der Mappe abheften oder sich eine digitale Ablage schaffen (mit entsprechenden Dateiordnern etc.).

Unterrichtsgespräch

Auch im Distanzunterricht können mündliche Unterrichtsbeiträge während einer (Video-)Konferenz zum Unterricht beigesteuert und bewertet werden. Die Bewertung erfolgt dabei analog zu den Bewertungsmaßstäben zur sonstigen Mitarbeit im Fach Geschichte.

Kooperative Mitarbeit

Auch im Distanzunterricht können Formen der Gruppen- oder Partnerarbeit praktiziert und bewertet werden, z.B. über die Nutzung von kollaborativen Unterrichtstools (Google Doc, Präsentation, Padlet, etc.) oder in den Arbeitsphasen in den Videokonferenzen in Break-Out Rooms. Im Bereich der kollaborativen Online-Tools und in den Videokonferenzen können Schüler*innen bzw. Gruppen ihre Ergebnisse präsentieren und diese von den anderen Gruppen kommentiert und erweitert werden.

Präsentationen

Auch im Distanzunterricht können Vorträge in Form einer Videokonferenz gehalten werden. Hierbei können foliengestützte Präsentationen (Bildschirm teilen) gezeigt werden. Die Bewertung erfolgt dabei analog zu den Bewertungsmaßstäben zur sonstigen Mitarbeit im Fach Geschichte.

Fachmethodik

Der Nachweis der Kompetenzen im Bereich der Fachmethodik (z.B. Analyse von Fachtexten, Einsatz fachgerechter Sprache) lässt sich auch im Distanzunterricht bewerten (z.B. durch das Unterrichtsgespräch und Präsentationen).

Abgabe schriftlicher Ausarbeitungen

Auch im Distanzunterricht sind die Schüler*innen angehalten, ihre Mitschriften sauber und ordentlich sowie sprachlich und orthografisch angemessen festzuhalten. Hier ist als Alternative für die Klassen ab Jahrgangsstufe 8 zur klassischen Heftführung auch eine strukturierte Niederschrift am PC oder am Tablet denkbar.

Notizen können via Foto digitalisiert werden. Im Idealfall werden die Bilder in ein PDF umgewandelt und der Lehrkraft zur Verfügung gestellt. So kann die Lehrkraft auf Anfrage Einblick in die Arbeit nehmen.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfungen beim Distanzunterricht:

Ausgewählte Elemente der unten aufgeführten Möglichkeiten zur Leistungsbewertung von Beiträgen von Schüler*innen können herangezogen werden. Die Auswahl trifft hierbei der/die Fachlehrer*in. Dabei greifen die in den Leistungskonzepten der Schule und der Fachkonferenz vereinbarten Kriterien für den normalen Präsenzunterricht.

mündlich:

Präsentation von Arbeitsergebnissen in Form von

- Erklärvideos
- Audiofiles / Podcasts
- Beiträgen, Referaten und Präsentationen in Videokonferenzen

schriftlich:

Präsentation von Arbeitsergebnissen in Form von

- Fotos, Screenshots oder PDFs einzelner schriftliche Aufgaben
- Plakate
- Bilder, Mindmaps, grafische Veranschaulichungen, digitale Schaubilder etc.
- Projektarbeiten
- Lerntagebücher
- Portfolios
- Blogs
- kollaborative Schreibaufträge
- Folien von Präsentationen/Referaten
- Online-Tests

Bewertungskriterien

- sachliche und sprachliche Richtigkeit
- Pünktlichkeit
- Umfang
- Sorgfalt
- Kontinuität
- Mitarbeit
- Eigenständigkeit

Um die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu überprüfen oder Rückschlüsse über den Grad der Hilfe bei der Anfertigung zu ziehen, können punktuelle Rückfragen bei Videokonferenzen oder Chats bezogen auf die abgegebenen Aufgaben Aufschluss geben.

Die Lehrkraft kann je nach Aufgabentyp die Kriterien unterschiedlich gewichten, dabei gelten grundsätzlich die Bewertungskriterien, die im schulinternen Curriculum formuliert sind.

	Qualität der Mitarbeit – Inhalt	Qualität der Mitarbeit – sprachliche Darstellung	Beherrschung der Fachmethoden	Zusammenarbeit im Team	Arbeitshaltung / Selbstorganisation	Bereitschaft zur Mitarbeit
Sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	Ich gebe Unterrichtsinhalte sicher wieder und wende Gelerntes differenziert an. Oft finde ich auch neue Lösungswege oder mache weiterführende und vertiefende Beiträge.	Ich drücke mich sehr differenziert und angemessen aus. Fachliche Begriffe wende ich sicher an.	Ich wende die gelernten Methoden sehr sicher an.	Ich höre immer genau zu, gehe sachlich auf andere ein und arbeite mit ihnen ergebnisorientiert und sehr erfolgreich an der Aufgabenstellung.	Ich habe immer alle Arbeitsmaterialien und Aufgaben vorliegen und gebe meine Aufgaben immer pünktlich ab. Ich nehme immer pünktlich am digitalen Unterricht teil und beginne in Arbeitsphasen immer pünktlich mit der Arbeit.	Ich arbeite immer intensiv mit und bin immer freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.
Gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	Ich gebe Unterrichtsinhalte sicher wieder und wende Gelerntes an. Manchmal finde ich auch neue Lösungswege oder mache weiterführende und vertiefende Beiträge	Ich drücke mich differenziert und angemessen aus. Fachliche Begriffe wende ich an.	Ich wende die gelernten Methoden meist sicher an.	Ich höre zu, gehe sachlich auf andere ein und arbeite mit ihnen ergebnisorientiert und erfolgreich an der Aufgabenstellung.	Ich habe fast immer alle Arbeitsmaterialien und Aufgaben vorliegen und gebe meine Aufgaben fast immer pünktlich ab. Ich nehme fast immer pünktlich am digitalen Unterricht teil und beginne in Arbeitsphasen fast immer pünktlich mit der Arbeit.	Ich arbeite meist intensiv mit und bin häufig freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.
Befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Ich gebe Unterrichtsinhalte wieder und wende Gelerntes meist an.	Ich drücke mich teilweise differenziert und angemessen aus. Fachliche Begriffe kenne ich.	Ich wende die gelernten Methoden prinzipiell an.	Ich höre zu, gehe meist sachlich auf andere ein und arbeite mit ihnen ergebnisorientiert an der Aufgabenstellung.	Ich habe meistens alle Arbeitsmaterialien und Aufgaben vorliegen und gebe meine Aufgaben meistens pünktlich ab. Ich nehme meistens pünktlich am digitalen Unterricht teil und beginne in Arbeitsphasen meistens pünktlich mit der Arbeit.	Ich arbeite mit und bin manchmal freiwillig oder nach Aufforderung bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.

<p>Ausreichend</p> <p>Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.</p>	<p>Ich gebe Unterrichtsinhalte grob wieder, aber wende Gelerntes nicht immer sicher an.</p>	<p>Ich drücke mich in der Regel differenziert und angemessen aus.</p> <p>Fachliche Begriffe kenne ich in Grundzügen.</p>	<p>Ich wende die gelernten Methoden zum Teil an.</p>	<p>Ich höre nicht immer zu, gehe nicht immer sachlich auf andere ein und arbeite mit ihnen nur wenig ergebnisorientiert an der Aufgabenstellung.</p>	<p>Ich habe oft nicht alle Arbeitsmaterialien und Aufgaben vorliegen und gebe meine Aufgaben oft nicht pünktlich ab.</p> <p>Ich nehme oft nicht pünktlich am digitalen Unterricht teil und beginne in Arbeitsphasen oft nicht pünktlich mit der Arbeit.</p>	<p>Ich arbeite nur selten freiwillig mit und muss meist aufgefordert werden, Arbeitsergebnisse vorzustellen.</p>
<p>Mangelhaft</p> <p>Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen.</p>	<p>Ich gebe Unterrichtsinhalte mit Lücken wieder.</p>	<p>Ich drücke mich selten differenziert und angemessen aus.</p> <p>Fachliche Begriffe kenne ich nur ansatzweise.</p>	<p>Ich wende die gelernten Methoden kaum an.</p>	<p>Ich höre kaum zu, gehe nur selten sachlich auf andere ein und arbeite nur nach Aufforderung an der Aufgabenstellung.</p>	<p>Ich habe selten alle Arbeitsmaterialien und Aufgaben vorliegen und gebe meine Aufgaben seltenpünktlich ab.</p> <p>Ich nehme selten pünktlich am digitalen Unterricht teil und beginne in Arbeitsphasen selten pünktlich mit der Arbeit.</p>	<p>Ich arbeite ganz selten mit und muss fast immer aufgefordert werden, Arbeitsergebnisse vorzustellen.</p>
<p>Ungenügend</p> <p>Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht und die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</p>	<p>Ich gebe Unterrichtsinhalte nicht wieder.</p>	<p>Ich drücke mich nicht differenziert und angemessen aus.</p> <p>Fachliche Begriffe kenne ich nicht.</p>	<p>Ich wende die gelernten Methoden nicht an.</p>	<p>Ich höre nicht zu, gehe nicht sachlich auf andere ein und arbeite nicht an der Aufgabenstellung.</p>	<p>Ich habe fast nie alle Arbeitsmaterialien und Aufgaben vorliegen und gebe meine Aufgaben fast nie pünktlich ab.</p> <p>Ich nehme fast nie pünktlich am digitalen Unterricht teil und beginne in Arbeitsphasen fast nie pünktlich mit der Arbeit.</p>	<p>Ich arbeite nicht mit und bin nicht bereit, Arbeitsergebnisse vorzustellen.</p>